

Anwesend sind Max (FSR), Alice, Ben, Chrissa, Gero, Hassan, Ilyas, Luis, Marco, Niamh, Ole, Rico, Robert.

Unsere Gäste: Vinicius

Max moderiert die Sitzung und Max führt Protokoll.

**Tagesordnung:**

1. **Begrüßung**
2. **Finanzen**
3. **QSM-Seminare**
4. **Doziabend**
5. **Sonstiges**
  - 5.1. **Sitzung in der VL-freien Zeit**

**1. Protokolle und Beschlüsse**

Wir beginnen die Sitzung um 16:20 Uhr Wir sind beschlussfähig. Wir verabschieden das veröffentlichte Protokoll vom 21. 10.

**2. Finanzen**

Nichts neues zu Finanzen

**3. QSM-Seminare**

Wir stimmen – nachdem wir in der letzten Woche bereits die eingegangenen Vorschläge besprochen haben – darüber ab, welche Seminare wir ausschreiben lassen, um sie dann über QSM zu finanzieren.

Die Liste der Vorschläge findet ihr auf unserer Website. Es werden zwei Wahldurchgänge, gemacht in jedem der Wahldurchgänge hat jede stimmberechtigte Person zwei Stimmen, die nicht aggregiert werden dürfen. Vom ersten zum zweiten Wahldurchgang wird die Anzahl der zur Wahl stehenden Vorschläge auf vier reduziert. Die Ergebnisse:

Vorschlag	1. Durchgang	2. Durchgang
Kritische Theorie	2	
Philosophie in der Moderne	1	
Wissenschaftsethik	2	
<b>Einführung Existenzialismus</b>	4	8
Materialismus	3	4
<b>Philosophie der Gewalt</b>	6	8
Das Denken Jacques Derridas	1	
Kapital: Band 2	2	
Dialektik der Natur (Engels)	0	
Philosophie der Praxis	5	6

Damit werden in jedem Fall ein Seminar zu einer Einführung in den Existenzialismus und ein Seminar zur Philosophie der Gewalt ausgeschrieben.

#### **4. Winterfest / Doziabend**

Chrissa hat sich bezüglich der Räume bei Frau Weber informiert. Einem Austragen des Doziabend im Kantsaal steht nichts im Wege, solange dies auch nach den Corona-Bestimmungen des Landes und der Uni zulässig ist.

Auch erklärt Chrissa sich bereit, die Planung für den Doziabend federführend zu übernehmen. Gleichzeitig wollen wir die meiste Planung aber gemeinsam in den wöchentlich stattfindenden Fachschaftssitzungen angehen.

Max merkt an, dass nach der letzten Corona-Verordnung bei 2G-Veranstaltungen deutlich weniger Einschränkungen gelten, als bei 3G-Veranstaltungen, insbesondere müssen auch bei Nicht-Einhalten eines Mindestabstands keine Masken getragen werden. Da wir bei der Erstsemester-Einführung sowieso festgestellt haben, dass fast alle Erstsemester bereits geimpft oder genesen sind, scheint es sinnvoll, sich frühzeitig festzulegen, den Doziabend, wie auch das Winterfest als 2G-Veranstaltung auszutragen. Wir diskutieren kurz darüber. Insbesondere wird eingeworfen, dass es Menschen geben kann, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können, diese sind aber auch nach Corona-Verordnung ausgenommen und dürfen an 2G-Veranstaltungen teilnehmen. Auch kann es Menschen geben, die mit einem in Deutschland noch nicht zugelassenen Impfstoff geimpft sind und deshalb nicht unter 2G fallen.

Wir machen ein Stimmungsbild, in dem wir einstimmig entscheiden, das Winterfest und den Doziabend dieses Jahr als 2G-Veranstaltung stattfinden zu lassen.

Rico merkt an, dass in BW seit einigen Tagen eine neue Warnstufe ausgerufen ist, weswegen die gelockerten Regelungen für 2G-Veranstaltungen aktuell nicht gelten. Es besteht also die Möglichkeit – falls sich die Inzidenz in den nächsten Wochen nicht bessert – dass wir die Veranstaltungen in jedem Fall nur als 3G-Veranstaltungen stattfinden lassen können. Wir sind uns unsicher, ob ein Doziabend unter so herben Einschränkungen sich überhaupt lohnt. Da es nichts bringt, anzufangen, konkrete Dinge zu planen, während die Corona-Regeln nicht sicher feststehen, will Chrissa sich bis zur nächsten Woche über die genauen Einschränkungen informieren, die uns bei einer 3G-Veranstaltung treffen würden und wir warten bis dahin mit konkreten Planungen.

#### **5. Sonstiges**

##### **5.1. DAI**

Niamh fragt, ob wir dem DAI auf Instagram folgen können, weil die dies angefragt haben. Niemand hat Einwände, deswegen wird das passieren.

##### **5.2. Debattenrunde**

Luis hat sich bereits einige Gedanken um die Debattenrunde gemacht, die er als Idee vor zwei Wochen in den Raum geworfen hat.

Am Montag, den 15.11., wird die ersten Debattenrunde angeboten, die anschließend zweiwöchentlich stattfinden soll. Es soll sich dabei um ein Themen- (und nicht Rhetorik-) Debattieren verschiedener gesellschaftlicher und philosophischer Fragen gehen und die Veranstaltung soll sich insbesondere an Erstsemester richten. Voraussichtlich kann die Debattenrunde in Raum 117 im Philosophischen Seminar stattfinden, wobei aufgrund der recht kleinen Personengrenze dann eine Anmeldung notwendig ist.

Der genaue Ablauf der Veranstaltung sowie die Themenauswahl steht noch nicht fest und wir wollen das ganze erst einmal als Test stattfinden lassen bevor wir uns diesbezüglich festlegen. Luis wird sich um die Bewerbung kümmern, die über die Semestergruppen auf Whatsapp sowie den E-Mail-Verteiler der Fachschaft ablaufen wird. Es existiert außerdem eine eigene Whatsapp-Gruppe für alle Interessierte. Interessierte können die Fachschaft oder Luis direkt kontaktieren.

Eine weitere Sache, die noch nicht feststeht, ist der Name der Veranstaltung. Verschiedene Dinge werden in den Raum geworfen, wie etwas „Diskutierunde“, „Symposium“ oder „Fight Club“. Letztendlich scheint ein klarer Konsens für „Symposium“ zu existieren. Dies wird also der vorläufige Name für die Debattenrunde sein.

### **5.3. Vorschlag: Regelmäßiger (Brett-)spieleabend**

Marco macht den Vorschlag, doch einen regelmäßigen Spieleabend für alle interessierten Philo-Studis ins Leben zu rufen. Die Sitzung fasst diesen Vorschlag sehr positiv auf und so erklärt sich Marco bereit, dieses Konzept bis zur nächsten Woche einige Gedanken für die genaue Ausarbeitung dieser Idee zu machen, insbesondere wie genau das stattfinden soll, welche Spiele dafür angeschafft werden sollen und wo das Ganze stattfinden kann.

Zu letzterer Frage werden einige Vorschläge gemacht. Insbesondere das Lesecafe des StuWe wird als Vorschlag geäußert, bei dem Marco bis nächste Woche eine Anfrage stellen möchte.

### **5.4. Kneipentour für Drittis**

Es steht immer noch der Vorschlag im Raum, eine Kneipentour für die Drittsemester zu veranstalten, die bei ihrer Ersti-Einführung aufgrund von Corona leider an keiner teilnehmen konnten. Wir wollen das ganze kurzfristig machen und setzen uns terminlich auf den Donnerstag, 10. November um 20:00 Uhr fest. Treffen tun wir uns im Philo-Innenhof.

Ilyas und Ole kümmern sich um Vorbereitung und werden in der Dritti-Gruppe auf Whatsapp auf die Kneipentour aufmerksam machen.

Ende der Sitzung: 17:47 Uhr.

---